



Qualität in Gesundheitsförderung und Prävention in NRW

Angebote der Fachgruppe „Prävention und Gesundheitsförderung“

Svenja Budde

07.12.2017



Gliederung

- Welche Ziele werden mit den Angeboten verfolgt?
- Was verbirgt sich hinter den Angeboten?
- Vorgehensweise: Beispiel Selbstevaluation
- Wie werden die Angebote von den Zielgruppen bewertet?
- Auf welcher Basis werden die Angebote weiterentwickelt?
- Was kommt als nächstes.....



Welche Ziele werden mit den Angeboten verfolgt?

- Überblick über den Stand der Qualitätsdiskussion
- Transfer und Unterstützung (z. B. Modellprojekte)
- Erfahrungsaustausch zu praktischen Fragen der Qualitätsentwicklung
- Qualitätsverbesserung von Projekten und Initiativen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- Methodisches Handwerkszeug und Kompetenzen zur Umsetzung vor Ort vermitteln



Was verbirgt sich hinter den Angeboten?

- Internetauftritt
- Publikationen/Leitfäden (Online und Print)
- Veranstaltungen (z. B. Workshops, Fokusgruppen)
- Modellprojekte
- Beratungsangebot

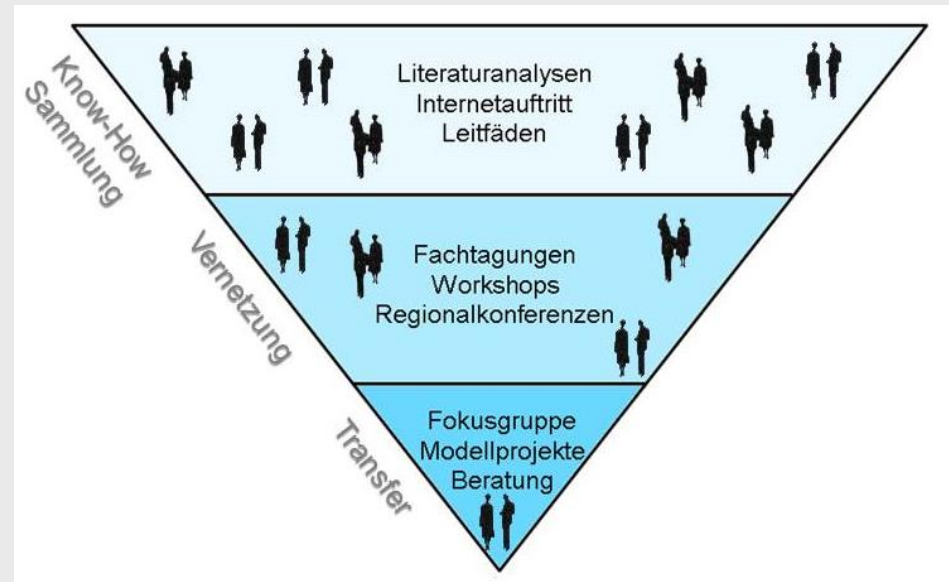


Abbildung: Arbeitsweise / Wirkprinzip im Bereich „Qualitätsentwicklung in Prävention und Gesundheitsförderung“ (LZG.NRW 2015)



Workshops: niedrigschwelliger Zugang zum Thema/ Theorie-Praxis-Bezug

Workshops für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

- Themen
 - Partizipative Qualitätsentwicklung
 - Evaluation (z. B. Workshopreihe „Selbstevaluation - Schritt für Schritt“)
 - Quint-Essenz
 - Zielerreichungsskalen
 - Gemeindenahe Gesundheitsförderung
 - Good Practice-Kriterien (Setting-Ansatz, Empowerment, Integriertes Handlungskonzept/Vernetzung, Partizipation → WS „Beteiligung schafft Teilhabe! Empowerment und Partizipation von älteren Menschen“)



Vorgehensweise: Beispiel Selbstevaluation – Online-Leitfaden

Leitfaden „Ergebnisevaluation von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung“

Ziele und Inhalte des Leitfadens

- Schritt für Schritt Heranführung an das Thema Evaluation
- Veranschaulichung durch:
 - verschiedene praktische Beispiele
 - audiovisuelle Anteile (Tutorials mit Audiospur)
 - Checklisten und Materialsammlung
- Zur praktischen Unterstützung:
 - begleitende Workshops
 - Beratungsangebot



Quelle: LZG.NRW 2015

Vorgehensweise: Beispiel Selbstevaluation – Workshops

Ziele der Workshops „Selbstevaluation – Schritt für Schritt“

- Vertiefung des Wissens aus dem Leitfaden
- Unterstützung bei der Umsetzung sowie der Anwendung des Leitfadens im Praxisalltag
- Transfer in die eigene Praxis
- Veranschaulichung der Machbarkeit einer Selbstevaluation
- Vernetzung kommunaler Akteurinnen und Akteure



Quelle: LZG.NRW 2015



Quelle: Rainer Sturm/pixelio.de



Quelle: LZG.NRW 2015



Quelle: LZG.NRW 2015



Wie werden die Angebote von den Zielgruppen bewertet?

Transferprojekt „Nutzung von Angeboten des LZG.NRW im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention“

	Leitfäden	Workshops
Positive Aspekte	<ul style="list-style-type: none">• Verschaffen einen guten Überblick, Nachschlagewerk für Methoden• Helfen bei der Planung	<ul style="list-style-type: none">• Hilfreich bei der Vertiefung von Wissen/Themen• Gemeinsamer Austausch und Arbeit in Kleingruppen hat hohen Stellenwert• Geeigneter Rahmen für Beratungen und Schulungen zur leichteren Anwendung von Instrumenten
Negative Aspekte	<ul style="list-style-type: none">• Transfer in den Praxisalltag teilweise schwierig• Manchmal zu komplex und Allgemein• Mehr Bedarf an Beratung/Unterstützung bei der Handhabung	



Auf welcher Basis werden die Angebote weiterentwickelt?

- persönliche Rückmeldungen von kommunalen Akteurinnen und Akteuren
- Evaluationen der Workshops
- Nutzung der Ergebnisse des Transferprojekts

Ziel

- Theorie-Praxis-Bezug erhöhen
- Bedarfsorientierung in den Angeboten stärken
- vertiefende Begleitungen ausbauen



Was kommt als nächstes....

- Vertiefende Workshops in 2018 zum Themenfeld
- Überarbeitung des Leitfadens Qualitätsinstrumente
- Beratung und Begleitung weiter ausbauen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Kontakt:

Svenja Budde

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)

Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung

Dienstgebäude:

Westerfeldstr. 35/37

33611 Bielefeld

Tel.: +49 521 8007 3130

Fax: +49 521 8007 3297

svnja.budde@lzg.nrw.de

www.lzg.nrw.de